Regina und Umgegend

Zwei deutsche weibliche Abgeordnete sprechen in Regina.

Frl. Abgeordnete Elsa Giese und Frl. Abgeordnete Wronka, beide Mitglieder des preußischen Landtags, sind am 24. Juni auf dem Dampfer „Bremen" des Norddeutschen Lloyd in Canada eingetroffen, um zunächst das Land von Küste zu Küste studienhalber zu bereisen. Da sie beide führende Stellen im deutschen Erziehungswesen einnehmen, widmen sie den Hauptteil ihrer canadischen Reise der Besichtigung von canadischen Unterrichts- und Erziehungsinstituten. Vom 4. bis zum 12. August nehmen sie am Weltkongreß für Erziehung in Toronto teil.

Am 30. und 31. Juli werden beide in Regina weilen, wo sie am Sonntag, den 31. Juli, nachmittags 1/2 3 Uhr, in einer Volksversammlung für alle Männer und Frauen in der St. Marienhalle an Hamilton Straße als Rednerinnen auftreten werden.

Auf der Reise um die Welt.

Herr Otto Schneider aus Gera, Thüringen, und Herr Paul Meyer aus Essen, Oldenburg, sind auf einer Reise um die Welt begriffen. Herr Schneider ist Textilkaufmann und ist in verschiedenen Textilfabriken der Ver. Staaten tätig gewesen, während Herr Meyer früher in Freiburg i. Br. und Berlin Nationalökonomie studierte und seine Studien auf der Columbia-Universität fortsetzte. Beide unternahmen per Auto eine Rundfahrt durch die Ver. Staaten, um schließlich in Canada zu landen, wo sie von Winnipeg aus nach Regina gelangten. Hier sprachen sie in der Redaktion des Courier vor, wobei sie uns ihre Reisepläne mitteilten. Nach kurzem Aufenthalt in Regina setzten sie ihre Fahrt nach Calgary, Banff usw. fort, um dann nach einem Abstecher zum Yellowstone Park nach Canada zurückzukehren, Britisch Columbien zu besuchen und von Vancouver nach Seattle zu fahren. Dort werden sich beide trennen. Herr Meyer wird sich in Begleitung von Herrn Walter Zepenick von Osnabrück, Westfalen, der als dritter Reisegenosse sich an der Fahrt beteiligt, zunächst nach Californien begeben, während Herr Schneider über den Stillen Ozean nach Wladiwostok und weiter durch Sibirien und Rußland nach Deutschland zurückkehren wird.

Picknick bei Zehner.

Nächsten Sonntag veranstaltet der Deutschcanadische Klub ein Picknick auf der Farm von Herrn Franz Sauer bei Zehner. Sämtliche Mitglieder und deren Freunde werden ersucht, sich mit ihren Autos bei der Vereinshalle, Ecke Toronto und Victoria, um 9 Uhr morgens einzufinden. Die Leitung an der Halle befindet sich in den Händen der Herren J. J. Bohlen und Anton Zech. Autos stehen nur für Mitglieder und deren Familien zur Verfügung. Gäste oder Freunde müssen selbst für Autobeförderung sorgen. Ein gutes Sportprogramm ist für das Picknick ausgearbeitet; für Unterhaltung wird in bester Weise Sorge getragen.

Herr Johann Wild und Herr Joseph Fraß, beide von Odessa, Sask., haben mit ihren Familien eine Autopartie nach Raymore unternommen, wo sie die Familien Johann Lang, Rudolf Uhlmann, Joseph Schindelka, Frau Elisabeth Jung und andere besuchten. Auf der Hin- und Rückfahrt sind infolge der starken Regengüsse die Autos mehrfach stecken geblieben. Die Hin- und Rückfahrt nahm 5 Tage in Anspruch. Die Saat steht bei Raymore bis jetzt sehr gut, doch ist schon fast zuviel Regen gefallen.

Infolge ungenauer Angabe wurde die Mitteilung über die Geburt eines Kindes von Herrn und Frau Heinrich Fellinger, McTaggart, Sask., in der letzten Courierausgabe unkorrekt wiedergegeben. Es soll heißen: „In Regina nahm er (Herr Jos. Kaiser) an der Taufe des neugeborenen Söhnchens von Herrn und Frau Heinrich Fellinger teil. Das Kind wurde auf die Namen Heinrich, Joseph getauft. Paten waren Herr Joseph Kaiser und Frau Franz Bilek." — Herr und Frau Franz Bilek sind letzten Freitag zu einer Rundreise durch Europa abgefahren. Sie werden dabei die Mutter von Herrn Bilek in Wien und die Verwandten von Frau Bilek in Marienbad, Jugoslawien, besuchen.

Herr M. Engel, Jr., von Rhein, Sask., nahm als Delegat an der Konvention der Ohiosynode teil und hatte auch als Sekretär-Schatzmeister des Dorfes Rhein Geschäfte im Parlament zu erledigen. Bei einem Courierbesuch teilte er mit, daß der Saatenstand bei Rhein bei seinem Weggang ausgezeichnet war, sodaß mit einer guten Ernte gerechnet werden kann, wenn das Getreide nicht noch Schaden leidet.

Am Sonntag, den 17. Juli, fand das erste Hochamt in der neuumgebauten St. Paul-Kirche in Bibank, zelebriert von H. H. Pfarrer Schorr, statt. Die Gemeindemitglieder sind herzlich froh, daß sie aus der Nacht der Katakomben (genannt Basement) wieder emporsteigen dürfen und haben aus diesem Grund auch in den letzten Tagen sehr fleißig mitgeholfen, um die Kirche fertigzustellen, zumal die Kinder auch am letzten Sonntag die erste hl. Kommunion empfingen.

Einen sehr schön verlaufenen Ausflug unternahm am letzten Sonntag der Dramatische Klub der St. Mariengemeinde auf die Farm von Herrn Andreas Gottfelig bei Pilot Butte. Die Beteiligung war von Mitgliedern und deren Angehörigen recht stark. Allgemein herrschte frohe Stimmung, die durch sportliche Spiele und andere Unterhaltungen sowie durch die dargebotenen Erfrischungen besonders gehoben wurde. Das Gaiety-Orchester erfreute durch seine munter gespielten Weisen. Für Kinderbelustigungen war ebenfalls Sorge getragen.

Herr Joseph Grudnitzki, der als Preß-Werkmeister im Verlage des „Courier" tätig ist, liegt seit letzten Freitag Abend im Grauen Nonnen-Hospital schwer krank darnieder. Nach Aussage des Arztes soll es sich um eine Lungenentzündung handeln. Wir wünschen Herrn Grudnitzki baldige und völlige Genesung.

Hochw. H. Pater Habets, O.M.J., Windthorst, Sask., fährt heute, 20. Juli, auf dem C.P.-Dampfer „Empress of Scotland" von Quebec nach Deutschland ab, um dort seine Angehörigen zu besuchen und sich einige Monate aufzuhalten.

Der Deputyminister für Landstraßen in der Provinz Saskatchewan macht bekannt, daß folgende Kontrakte für Wegeverbesserungen vergeben wurden: Provinziallandstraße von Rose Valley nach Nora an Ingram & Plante von Wadena zum Preise von ca. $14,000; von Grenfell nach Wolseley an A. G. und B. B. Young von Unity für ca. $23,500; von Saskatoon östlich und südlich an H. F. Taylor, Lanigan, für ca. $9,000; von Borden bis 2 Meilen westlich von Radisson an Chas. Mamczaß, Prince Albert, für ca. $25,500; von Dinsmore südlich an James Ruder & Sons, Kindersley, für ca. $18,000; von Midale nach Halbrite an Barnes Bros., Bengough, für ca. $13,000; 6 Meilen von Midnight Lake nördlich an W. C. Wells, Wilkie, für ca. $11,000; von Aneroid nach Ponteix an Sutherland & Berry, Dunkirk, für ca. $20,500; von Yellow Grass nach Lang an A. G. und E. B. Young, Unity, für ca. $21,000.

In dem wohlbekannten deutschen Capital-Barbiergeschäft von Herrn R. Knorn, 1757 Hamilton Straße, ist jetzt Herr Damian Zentner angestellt, der bisher im Barber Shop des King's Hotel tätig war.

Delegaten der internationalen Bodenkonferenz in Washington, D. C., waren am 14. Juli in Regina und besuchten bei dieser Gelegenheit unter anderem auch die Hauptgeschäftsstelle des Weizenpools. Die Besucher waren Paul Tolnay von Budapest, Ungarn; Dr. Tasch, Berlin, Deutschland; Dr. T. Terho, Finnland, und Jean Lutoslawski, Polen.

Herr B. Deringer und Familie besuchten den Courier; sie berichteten, daß in Billimun seit 6 Wochen kein Regen gefallen sei, der sehr not tue. Sonst stehe die Frucht gut und wenig Unkraut sei bemerkbar.

Kaffekränzchen.

Frau Friedrich Wagner, 1665 Ottawa Straße, Regina, gibt anläßlich ihres Geburtstages am Donnerstag, den 28. Juli, ein Kaffeekränzchen zugunsten der Kasse des Frauenvereins der luth. Dreieinigkeitsgemeinde. Alle Freunde sind hierzu eingeladen.

Herr und Frau Nikolaus Welter sind am 3. Juli mit einem kräftigen Mädchen beglückt worden. Die Kleine wurde am letzten Sonntag in der Marienkirche von Hochw. P. Kelz getauft. Taufpaten waren Frau Johannes Weber und Herr Adam Macht. Das Kind erhielt die Namen Mathilda Katharina Adelina. (Wir gratulieren.)

Herr Ludwig Hoffmann von Estoria besuchte den Courier; er war in Regina als Delegat der Luther-Synode. Die Frucht steht sehr gut in Estonia.

Gottfried Lechner aus Standach, Steiermark, Oesterreich, sucht seinen Bruder Hermann, Gottfried Lechners Adresse ist jetzt Balgonie, wo er bei Wm. Broeske Wohnung hat.

Todesanzeige.

Herr Joseph Hoffart, 2215 Lindsay Straße, ist am Freitag, den 15. Juli, früh 2 Uhr in seiner Wohnung im Alter von 34 Jahren nach neunwöchentlicher Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, gestorben. Die Beerdigung erfolgte am Samstag, den 16. Juli, von der St. Marienkirche aus. Herr Pater Kelz, O. M. J., hielt das Trauergamt und Herr Pater Emil Twardochleb, O.M.J., geleitete die Leiche zum Friedhof. Viele Freunde des Verstorbenen hatten sich zum Begräbnis eingefunden.

Herr Joseph Hoffart war am 6. September 1893 zu Mannheim, Südrußland, als Sohn von Jos. Hoffart geboren. Im Jahre 1913 verehelichte er sich mit Magdalena Schuck, worauf das junge Paar noch im selben Jahre nach Canada auswanderte. Hier war der Verstorbene als städtischer Arbeiter bis zu seinem Tode tätig. Der Ehe entsprossen sieben Kinder, von denen zwei dem Vater im Tode vorangegangen sind, während die noch lebenden, 3 Mädchen und 2 Jungen, im Alter von 13 Jahren bis zu einem Jahr und fünf Monaten stehen.

Da die Familie des Verstorbenen durch die lange Krankheit des Ernährers in schwierige Verhältnisse gekommen ist, hat Herr J. Schuck eine Sammlung zum Besten der Familie veranstaltet, wobei ein Betrag von $62.25 zusammenkam. Die Liste der Geber kann auf Wunsch bei Frau Hoffart eingesehen werden. Allen, die beigesteuert haben, wird von der schwergeprüften Familie herzlicher Dank gesagt.

(Das aufrichtige Beileid des Courier!)

Kathol. St. Mariengemeinde.

Das Fest der hl. Anna, der Patronin des kath. Frauenvereins, ist vom 24. Juli auf den 31. Juli verschoben worden. Alle Mitglieder sind herzlich gebeten, ein viertel nach sieben in der St. Marienhalle zu erscheinen, um von dort aus in geschlossenen Reihen zur Kirche zu gehen, wo in der halb 8 Uhr-Messe alle gemeinschaftlich zum Tische des Herrn gehen. Ein jedes Mitglied soll sein Abzeichen tragen.

PROVINZIALVERBAND SASKATCHEWAN — DEUTSCH-CANADISCHER — Einigkeit macht stark

Ortsgruppe Regina (Herrenabtlg.)

Heute, Mittwoch, 20. Juli, abends 8 Uhr 30 im Vereinslokal (Restaurant Adelmann) Versammlung, zu der alle Mitglieder sich einfinden wollen.

Promotionsliste der St. Josephs-Schule.

Grad 1 — Grad 2.

Andre Albinet, Edouard Albinet, Gertrud Arnusch, Anna Barabas, Anna Barditz, Jacob Beisif, Anton Beisig, Nick Bitz, Eduard Bickler, Steve Boban, Pierre Bouveur, Dora Braun, Albert Braun, Katherine Brown, Peter Burger, Frank Bubb, Catherine Deck, Antoline Deck, Nettie Deppe, John Deppe, Elizabeth Dirk, Steven Ditterich, Alice Dreichler, Mary Folk, John Fraß, Rud. Franta, Caroline Gattinger, John Gleisinger, Paul Gottselig, Teresa Greif, Barbara Greif, Annie Gagnier, Martin Grudnitzki, Mary Hanfinger, Anton Heidt, Agnes Hochban, Annie Hoffart, John Hoffmann, Charlie Jacob, Lydia Klauß, Annie Knopp, John Kohlruß, Alfred Kowacz, Ida Kuffner, Eva Kirschner, Ferdinand Kuntz, John Leskun, Lawrence Loos, Alvin Marce, Millie Melvuf, Frank Magdaluk, Frank Miller, William McDougall, Peter Mondry, Helen Peter, John Peter, Caroline Putz, Matilda Reiter, Pauline Rieberger, Edna Rachon, Appolonia Rieger, Karl Riga, Norbert Reilander, John Schmur, Hilda Schaller, Charles Schmidt, Alex Schohun, Annie Schiler, Rose Shantz, Ruth Spencer, Emile Vaudry, Jack Wentz, Teresa Wehrens, John Wingert, Frank Wolf, Bernard Yahner, Teresa Young, Steven Yunker, Louie Zeck, Anna Zimmermann.

Grad 1 Jr. — Grad 1 Sr.

Michael Bokitch, John Dormuth, Helen Dominas, Aury Dupius, Vincent Eisenzimmer, Mike Flick, Helen Folk, Agnes Gekencier, Helen Hartmann, Helen Kohlruß, Martin Leier, Joseph Mali, Magdalena Massong, Edythe Neumann, Peter Rieger, Anton Schmidt, Helen Scheinrock, Marie Stekawitsch, Annie Starniczuck, Lillian Wittall, Elizabeth Wolf, Joie Yovanov.

Grad 2 — Grad 3.

Martin Besta, John Domm, Eva Hubenig, Mike Kirchner, Josie Kraßmann, Walter Mahoney, Caspar Niklos, Louie Reilander, Nick Ritter, Annie Roth, Vincent Roth.

Frank Arnusch, Robert Anselmi, Max Achtzehner, George Bub, Adeline Braun, Frances Bliesner, Alvina Dorf, Eleanore Eiswirth, Jacob Folk, Katherine Gronekavez, Daisy Gleisinger, Mary Gallenger, Mary George, Helen Harandt, Henry Heck, Elizabeth Heidt, Katherine Kraßmann, John Kissel, Eugene Koster, Leonard Leier, Mike Mildenberger, George Merle, Edward Mayer, Joseph Molner, Jacob Peter, Karl Putz, John Pukesh, Mary Rieger, John Schuck, Katherine Schreiner, Frank Salayka, Paul Tidn, Agnes Thomas, Annie Uhren, Margaret Werner, Katherine Zerr, Helen Zerr.

Helen Brown, Theresa Backmann, Walter Drechsler, Francis Dupuis, Annie Fuhro, Martha Fabian, Willie Gottselig, Lena Glasser, May Hugo, Frank Hoffmann, Carl Harandt, Andrew Konvitchki, Walter Kissel, Phil Kollmel, Peter Krif, Edward Kowacz, Lena Kleckner, Edith Kissel, Barbara Lutz, Jack Lambrecht, Joe Mildenberger, Annie Miller, Marie Neverka, Albert Putz, Margaret Peters, Victoria Pukisch, Steve Schaumlöffel, Katie Schnaur, Joe Schnaur, Katherine Schnell, Mary Sperle, Agnes Vanchu, Agnes Vodt, Victoria Whittman, Madeline Zabarick.

Grad 3 — Grad 4.

Mary Furego, Frank Janner, Henry Moser, Agnes Niklos, Louise Pajler, Max Selesky, Nellie, Szpsky, Joseph Schlotter, Barbara Schreiner, Matthew Smith, Barbara Schuck, Katie Sitter, Leo Wingert, Henry Wingert, John Warner.

Philip Bischoff, Hilda Braun, Peter Braun, Bertha Deck, Rosie Ehmann, Mary Eiswirth, Mary Folk, Rudolph Friedrich, Annie George, Mary Gleisinger, Katie Glasser, Annie Hornstein, Agnes Jacobs, Margaret Janner, Annie Kleckner, Frank Klenk, Rudolph Kohlruß, Florian LaFlamme, Walter Lockert, John Lockert, Joe Lorenz, Nick Lorenz, Marian Mayer, Mildred Mayer, Victor McKay, Joanna Mildenberger, Conrad Mock, Victor Molisky, Sebastian Neitmann, Joe Rheinlander, Joe Rieger, Mary Stodnichuk, John Todoruk, John Uhren, Annie Welleri, Joe Young, Joe Yunker, Mike Zerr.

Denise Albinet, Joseph Aschenbrenner, Lena Arnusch, Harold Bateman, Rachael Bischoff, George Bliesner, John Bokitch, Katie Debert, Barbara Deck, Edward Fahlmann, Nickie Fisher, Lena Folk, Albert Gagnier, August Hadespeck, John Heidt, Barbara Hornsberger, Peter Hornsberger, Barbara Kirchner, Mike Kocutum, Eva Kuntz, Kathleen Lambrecht, Margaret Lutz, Ambrose Magdaluk, Katie Massong, Helen McDougal, Teresa Miller, Charlie Schmidt, Rosie Tasch, Alec Thauberger, Mary Wallert, John Wosminity, Katie Zacher, Peter Zacher, Frank Zimmermann.

Grad 4 — Grad 5.

John Achtzehner, Barbara Bolen, Millie Bernatzki, Theresa Bell, Jacob Domm, Rud. Domm, Millie Darke, Emma Froh, John Flusch, Emma Franta, Katherine Gottlelig, Caroline Hubenig, Elizabeth Klaus, John Kirchner, Barbara Kleckner, Fred Kohlruß, Rosie Kraßmann, Tony Laflamme, Bert Lesco, Moser Moser, Mary Maier, Mary Petrovitch, Gerhard Petrovitch, Idusse Rheinlander, Peter Skorevich, Tony Schmur, Annie Smith, Christina Thomas, Mike Uhren, Frank Vogt, Mary Yunker.

(Schluß folgt.)

Missionsfest.

Die luth. Gemeinde zu Wheatwyn, südlich von Markinch, feierte am letzten Sonntag ihr jährliches Missionsfest. Die Gemeinden der Nachbarschaft waren sehr stark vertreten und so war gar nicht daran zu denken, die Feier in der Kirche abzuhalten. Die Gemeinde hatte für Sitzgelegenheit auf dem freien Platz neben der Kirche gesorgt. Vormittags hielt Herr Pastor Sterzer von Neudorf die Festpredigt. Nach dem Gottesdienst wurde ein Mittagsmahl im Freien serviert. Um 2 Uhr fand ein Kindergottesdienst statt. Um 3 Uhr begann der zweite Festgottesdienst, wo Herr Pastor C. Kleiner von Edenwold die Festpredigt hielt. Nach der Predigt richtete Herr P. M. Bredt, der Finanzsekretär der Synode, einige Worte in Bezug auf Opfern an die Gemeinden. Die Missionskollekte betrug etwas über hundert Dollar.

Eczema

Es macht nichts aus was Sie schon probiert haben oder wie oft Sie schon enttäuscht worden sind, diese Arznei wird Ihnen beweisen, daß es das einzige Mittel ist gegen dieses Leiden. Diese Eczema-Arznei stellt das Jucken sofort ein, heilt die wunden Stellen und beseitigt alle Anzeichen. Kostet nur $1.00 eine Flasche mit Pinsel zum Aufschmieren. Portofrei versandt. Linderung garantiert. Man gebe das Alter des Patienten an.

Einziger Verkäufer:

ECZEMA REMEDY CO.

842 B 2. Street
Medicine Hat, Alta.

Kaufen Sie Ihren Anzug

jetzt für die Ausstellungswoche!

500 Männeranzüge zum Verkauf

am Dienstag Morgen, 26. Juli.

Anzüge für junge Leute

Einfache oder doppelte Breaklet Styles. Tweeds oder Worsteds, die wir gewöhnlich für $26.00 und aufwärts verkauft haben.

Spezial zu

$19.50

Anzüge für Männer

Blau, Grau, Fancy Tweeds oder Worsteds, gewöhnlich zu $31.50 und aufwärts.

Jetzt nur für

$24.75

Männeranzüge von besserer Qualität

Die besten Werte, die Sie bekommen können. Anzüge, die für Haltbarkeit und gutes Tragen gemacht sind. Gewöhnlicher Preis $36.50 und aufwärts. Spezial

$29.75

Lange Hosen für Knaben

Ballon oder Regular Ballon. Neue Machart und Zeichnung. Alle zum speziellen Preise für nächste Woche.

Es lohnt sich, gute Ware zu kaufen, und das ist, was Alle wollen und hier bekommen.

Fred Robinson
LIMITED

„Der Männerladen". 1774 Hamilton Str., Regina

1887 — 40 Jahre — 1927

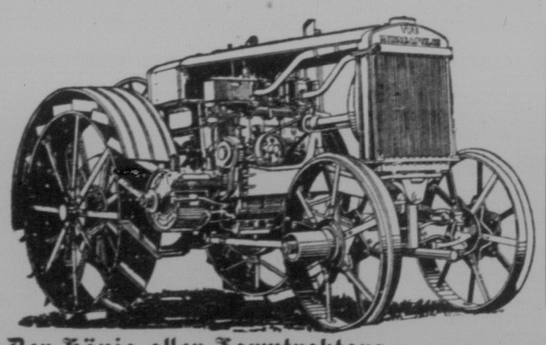
Fortwährender Dienst

THE MINNEAPOLIS THRESHING MACHINE Co.

Vierzig Jahre sind eine lange Zeit um allen Kunden, die mit uns in Verbindung waren, von unserer Ehrlichkeit, Bereitschaft und Willfährigkeit zu überzeugen. Eine Company, die vierzig Jahre besteht, muß einen vollen Ersatz für jeden Dollar, den sie erhalten hat, geben, sonst könnte sie lange nicht mehr bestehen.

Keine Maschine wird vierzig Jahre lang in dauernder Nachfrage bleiben, wenn der Gebrauch derselben nicht absolut befriedigend ist. Sie muß gut sein, — oder sie wird nicht gebraucht.

Maschinerie ist verfertigt auf mechanischen- und Ingenieur-Prinzipien und beruht auf der Richtigkeit derselben. In anderen Worten: wenn eine Maschine richtig konstruiert ist vom mechanischen Standpunkt aus, wird sie gute Dienste leisten und lang aushalten. 40 Jahre praktischen Dienstes in Maschinenfabrikation, die jetzt noch mehr als je in Nachfrage steht, zeugt von dem Verdienst der Great Minneapolis Line.



Der König aller Farmtraktors
Minneapolis 17–30 Type B.

Minneapolis Tractors sind überall beliebt. Ihre Tüchtigkeit hat sie in die ersten Reihen gestellt. Sie sind nicht überboten an Stärke, Verläßlichkeit und Sparsamkeit beim Arbeiten. Unerreicht in Qualität und Construktion.

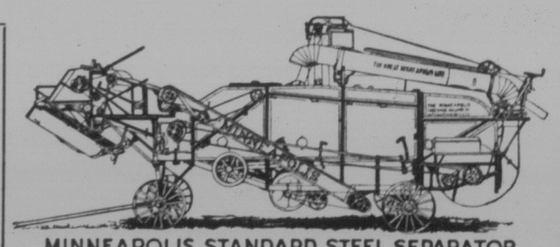
Alle Minneapolis Tractors operieren erfolgreich mit Kerosine und entwickeln gleichmäßige Kraft mit jeder Last. 17x36 Type B. Minneapolis Traktors sind besonders für schwere Pflichtarbeit gemacht. Sie wiederstehen den ernstesten Strapazen und erzeugen eine volle Kraft bei minimalem Kostenpreis. Sie führen den größten Separator und erreichen die gewöhnliche Schnelligkeit in den schwierigsten Fällen.

Sehen Sie unbedingt unsere **Ausstellung** auf der Regina Exhibition. August 1–6.

Ehe Sie kaufen

Sehen Sie die Minneapolis Line von Farm-Maschinerie. Jede dieser Maschinen hat die härteste Prüfung bestanden und wir könnten Sie überzeugen, daß jede dieser Maschinen Ihnen die vollste Befriedigung geben wird.

Verlangen Sie unseren illustrierten Catalog oder besuchen Sie unsere Regina Office und sehen Sie sich die Maschinen selber an.



MINNEAPOLIS STANDARD STEEL SEPARATOR

Minneapolis 28X46 Standard Steel Separator mit Garden City Feeder

Minneapolis Standard Stahl-Separator machte einen phenomenalen Rekord seit er auf den Markt gebracht wurde in 1922. Er befriedigt die Nachfrage nach einer starken Maschine von Stahlkonstruktion vollkommen. Eine Menge von zufriedengestellten Eigentümern geben dieser Maschine das beste Zeugnis. Als ein leicht laufender, schneller, sauberer Drescher hat der Minneapolis Standard Steel Separator nicht seinesgleichen. Während unserer Tätigkeit hat er sich als eine sehr erfolgreiche und unüberbotene Maschine entwickelt.

The MINNEAPOLIS THRESHING MACHINE CO.

Ecke Sechste Ave. und Osler Str. Regia, Sask. Telephon 2167